

## Projektbeschreibung Spielnachmittage

Ausgangslage		
<p>Die Entwicklung der Raumplanung in den letzten Jahrzehnten hatte zur Folge, dass natürliche Spiel- und Begegnungsräume aus dem Siedlungsbereich verdrängt wurden und teilweise ganz verschwunden sind. Einerseits hat der Verkehr stark zugenommen, andererseits wurden viele Freiräume einer gewissen Funktion zugeteilt.</p> <p>Durch die Veränderung im öffentlichen Nahraum und den damit verbundenen Einschränkungen und Risiken für die kindliche Lebenswelt hat es zur Folge, <b>dass Kinder heute vermehrt in die Innenräume gedrängt werden</b> (Voja, 2011).</p> <p><b>Was brauchen Kinder?</b> Kinder lernen spielend. Dafür brauchen sie sinnlich gestaltbare Räume welche ihre Kreativität und Phantasie anregen und vielfältige Bewegungs- und Spielerfahrungen ermöglichen. Kinderfreundliche Spiel- und Lebensräume sind wichtige Voraussetzungen für eine ganzheitliche geistige, körperliche, seelische und emotionale Entwicklung von Kindern (Voja, 2011).</p> <p>Die wesentliche Entwicklungsaufgabe für Kinder in der mittleren Kindheit aus gesellschaftlicher wie entwicklungspsychologischer Sicht besteht darin, sich vom Binnenraum der Familie zu lösen und sich schrittweise immer grössere Bereiche des Umfelds und der Welt anzueignen (Deinet/Sturzenhecker, 2005).</p>		
Vorgehen		
<p>Die Jugendarbeit Haslital-Brienz sucht einmal pro Woche mit dem Spielbus die Pausenplätze der neun Anschlussgemeinden auf. Die Spielbussaison beginnt im April und dauert bis Ende Oktober (je nach Wetterlage). Während den Schulferien finden keine Spielnachmittage statt. Die Spielnachmittage werden jeweils von Fachpersonen der Jugendarbeit betreut.</p>		
Hauptziele (Vision) Kinder	Wirkungsziele (Inhalt)	Handlungsziele (Aktivität)
<p>In der Region gibt es niederschwellige Spielangebote, welche die pädagogischen, sozialen und motorischen Fähigkeiten der Kinder ansprechen.</p>	<p>Durch den Spielbus machen Kinder vielfältige Bewegungserfahrungen und erweitern ihre sozialen und kommunikativen Handlungskompetenzen.</p>	<p>Der Spielbus ist regelmässig auf den Pausenplätzen der Auftragsgemeinden anzutreffen und stellt pädagogisch wertvolle Spielgeräte zur Verfügung.</p>



Hauptziele (Vision) Eltern	Wirkungsziele (Inhalt)	Handlungsziele (Aktivität)
<p>Die Jugendarbeit Haslital-Brienz belebt mit dem Spielbus die Pausenplätze und schafft Räume wo sich Eltern treffen und austauschen können.</p>	<p>Durch die Schaffung von Räumen und das Spielbusangebot können sich Eltern austauschen und Beziehungen knüpfen.</p>	<p>Der Spielbus ist regelmässig auf den Pausenplätzen anzutreffen und stellt Spielgeräte zur Verfügung. Für die Eltern wird ein Treffpunkt geschaffen bei dem sie sich austauschen können.</p>
<b>Dialoggruppe</b>		
<p>Das Angebot richtet sich an 6-12 jährige Mädchen und Jungs sowie deren Eltern und Bezugspersonen.</p>		
<b>Genderaspekt</b>		
<p>Die angebotenen Spielgeräte sind für Mädchen und Jungs interessant.</p>		
<b>Partizipation</b>		
<p>Es kann von einem hohen Partizipationsgrad ausgegangen werden, da die Jugendarbeit Haslital-Brienz kein Programm anbietet, sondern „Werkzeuge“ in Form von Spielsachen/-geräten zur Verfügung stellt. Die Kinder entscheiden selber, was sie an diesem Nachmittag tun möchten und wie lange sie am Angebot teilnehmen.</p>		
<b>Evaluation</b>		
<p>Eine Evaluation findet nach jedem Spielnachmittag zwischen den betreuenden Fachpersonen statt.</p>		
<b>Finanzen</b>		
<p>Werden jährlich nach den Bedürfnissen angepasst.</p>		
<b>Zeitplan</b>		
<p>Das Angebot findet ca. von April bis Ende Oktober statt.</p>		
<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>		
<p>Schulen, Digitale Medien, Flyer, vor Ort</p>		